Kindliche Liebe.

Die Schreckniſſe der franzöſiſchen Revolution zwangen Herrn v. Pascal ſchon im Jahre 1789 ſein Vaterland zu verlaſſen, und nach Deutſchland ſich zu flüchten. Er war ein begüterter Edelmann. Seine Frau hatte er zwey Jahre früher verloren, und ſeit dieſer Zeit war er düſter, und konnte keinen frohen Gedanken faſſen. Dieſe Niedergeſchlagenheit, welche durch die Zerrüttung ſeines Vaterlandes und durch ſeine erzwungene Flucht vermehrt wurde, wirkte auf ſeine Geſundheit ſehr nachtheilig; er kränkelte und magerte zuſehends ab.

Er hatte einen einzigen Sohn, einen Knaben von zehn Jahren. Da Herr v. Pascal überhaupt zur Schwermuth geneigt,

https://doi.org/10.24360/dbne.084-202202231409-0